

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2004/2005 - Ausgegeben am 14. Oktober 2004 - 2. Stück

Sämtliche personen- und funktionsbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

2. Erteilung einer Lehrbefugnis als UniversitätsdozentIn

2. Erteilung einer Lehrbefugnis als UniversitätsdozentIn

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 8.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Dr. Friedrich Wieser die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Gynäkologie und Geburtshilfe**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Frauenheilkunde der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 17.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Dr. Stefan Jirecek die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Geburtshilfe und Frauenheilkunde**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Frauenheilkunde der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 24.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Dr. Leopold Stiebellehner die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Innere Medizin**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Innere Medizin IV der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 22.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Dr. Wolfgang Hemmer die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Immunologie**“ erteilt. Er wurde dem ehemaligen Klinischen Institut für Immunologie und der entsprechenden Nachfolgeeinrichtung der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 16.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Dr. Kurosh Paya die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Kinderchirurgie**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Chirurgie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 30.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Dr. Bernd Gollackner die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Chirurgie**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Chirurgie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 29.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau Dr. Astrid Fuchsjäger-Mayrl die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Augenheilkunde und Optometrie**“ erteilt. Sie

wurde der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 29.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau **Dr. Ulla Derhaschnig** die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Notfallmedizin**“ erteilt. Sie wurde der Universitätsklinik für Notfallmedizin der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 15.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Dr. Klaus Bodner** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Gynäkologie und Geburtshilfe**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Frauenheilkunde der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 16.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau **Dr. Barbara Tribl** die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Innere Medizin**“ erteilt. Sie wurde der Universitätsklinik für Innere Medizin IV der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 02.07.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Dr. Martin Nuhr** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Physikalische Medizin**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Physikalische Medizin der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 16.07.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Dr. Sebastian Roka** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Chirurgie**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Chirurgie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 30.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Ao.Univ.-Prof.DDr. Seyedhossein Aharinejad** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Chirurgie**“ erteilt. Er wurde dem ehemaligen Institut für Anatomie und der entsprechenden Nachfolgeeinrichtung der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 02.07.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau **Dr. Elisabeth Riedl** die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Dermatologie und Venerologie**“ erteilt. Sie wurde der Universitätsklinik für Dermatologie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 01.07.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau Dr. Astrid Mayer die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Innere Medizin**“ erteilt. Sie wurde der Universitätsklinik für Innere Medizin I der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 02.07.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Dipl.Ing. Dr. Rainer Leitgeb die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Medizinische Physik**“ erteilt. Er wurde dem ehemaligen Institut für Medizinische Physik und der entsprechenden Nachfolgeeinrichtung der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 30.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Dr. Enrico Cosentini die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Chirurgie**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Chirurgie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 30.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Dipl.Ing. Dr. Georg Duftschmid die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Medizinische Informatik**“ erteilt. Er wurde dem ehemaligen Institut für Medizinische Computerwissenschaften und der entsprechenden Nachfolgeeinrichtung der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 22.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Dr. Alexander Becherer die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Nuklearmedizin**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Nuklearmedizin der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 22.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Dr. Thomas Müller die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Kinder- und Jugendheilkunde**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 23.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Dr. Armin Witt die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Gynäkologie und Geburtshilfe**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Frauenheilkunde der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 21.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Dr. Alexander Lösch die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Gynäkologie und Geburtshilfe**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Frauenheilkunde der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 14.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau Dr. Andrea Müllner-Eidenböck die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Augenheilkunde und Optometrie**“ erteilt. Sie wurde der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 02.07.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Dr. Stephan C. Kettner die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Anästhesiologie und Intensivmedizin**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 29.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Dr. Thomas Wenzel die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Psychiatrie**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Psychiatrie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 15.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Mag. Dr. Wolfgang Birkfellner die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Medizinische Physik**“ erteilt. Er wurde dem ehemaligen Institut für Biomedizinische Technik und Physik und der entsprechenden Nachfolgeeinrichtung der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 22.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Dr. Wolfgang Hemmer die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Allergologie**“ erteilt. Er wurde dem ehemaligen Institut für Pathophysiologie und der entsprechenden Nachfolgeeinrichtung der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 06.07.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn Dr. Christian Loewe die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Radiologie**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Radiodiagnostik der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.



An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 14.07.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Dr. Martin Dworschak** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Anästhesie und Intensivmedizin**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 16.07.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau **Dr. Anna Bartunek** die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Anästhesiologie und Intensivmedizin**“ erteilt. Sie wurde der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 01.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau **Dr. Margarete Focke-Tejkl** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Allergologie**“ erteilt. Sie wurde dem ehemaligen Institut für Pathophysiologie und der entsprechenden Nachfolgeeinrichtung der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum 03.09.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Dr. Andreas Berg** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Medizinische Physik**“ erteilt. Er wurde dem ehemaligen Institut für Medizinische Physik und der entsprechenden Nachfolgeeinrichtung der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

Der Rektor
Wolfgang Schütz

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schütz

Druck und Herausgabe: Medizinische Universität Wien

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 3 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.